

Berlin Universities Publishing

Ein kooperativer und wissenschaftsgeführter Open-Access-Verlag



BerlinUP

Berlin Universities Publishing ist ein Open-Access-Verlag in einer nichtkommerziellen, wissenschaftseigenen Infrastruktur und mit einer allgemeinen, verlagsunabhängigen Publikationsberatung.

BerlinUP wird gefördert von der **Berlin University Alliance** und gemeinschaftlich getragen von den Bibliotheken der **Freien Universität Berlin**, der **Humboldt-Universität zu Berlin**, der **Technischen Universität Berlin** und der **Charité – Universitätsmedizin Berlin**.



BerlinUP Books

Wir publizieren Monografien, Sammelbände und Schriftenreihen für Angehörige der Berlin University Alliance.



BerlinUP Journals

Wir publizieren Open-Access-Zeitschriften für Angehörige der Berlin University Alliance.



BerlinUP Beratung

Wir unterstützen Angehörige der Berlin University Alliance bei allen Fragen zum Open-Access-Publizieren, auch unabhängig von den Publikationsangeboten in BerlinUP.



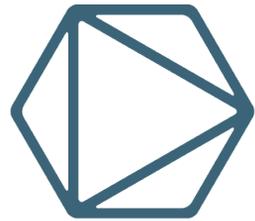
- ❖ **Board of Directors:** Leiter*innen der vier Bibliotheken
 - Dr. Andreas Brandtner (FU Berlin)
 - Martin Lee (HU Berlin)
 - Jürgen Christof (TU Berlin)
 - Ursula Flitner (Charité Berlin)

- ❖ **Wissenschaftlicher Beirat:** 12 Personen (3 aus jeder Einrichtung)
 - Wissenschaftler*innen aller Statusgruppen
 - breites Disziplinspektrum

Mission Statement

- ❖ Wir sind ein wissenschaftlicher, **nicht-kommerzieller Open-Access-Verlag** für alle disziplinären Schwerpunkte der Berliner Forschungslandschaft.
- ❖ Wir berücksichtigen die spezifischen Anforderungen **fachlicher Publikationskulturen**.
- ❖ Wir befördern die **Open-Access-Transformation** bestehender Publikationen.
- ❖ Wir streben die **Kooperationen** mit anderen Verlagen und Publikationsdienstleistern an.
- ❖ Der Verlag folgt Forderungen von Wissenschaftsorganisationen und Fördereinrichtungen **Publikationsinfrastrukturen in öffentlichen Einrichtungen** zu schaffen.

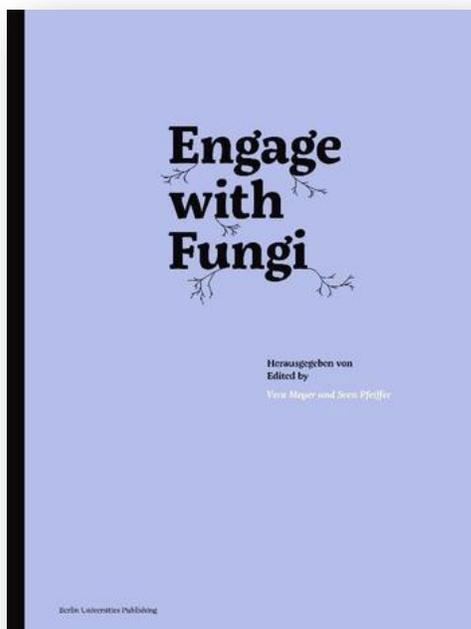
➤ BerlinUP leistet einen Beitrag zur notwendigen **Vielfalt der Publikationslandschaft**



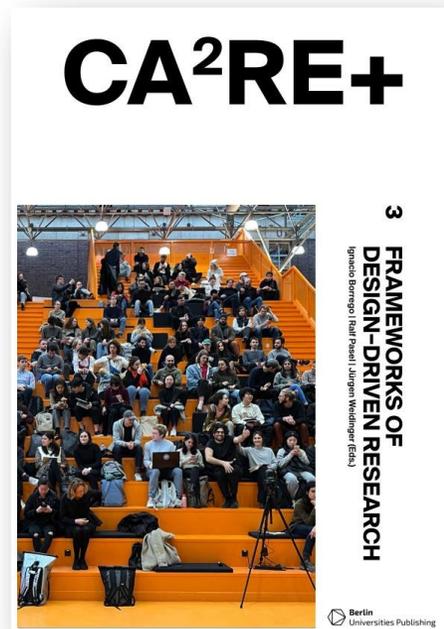
BerlinUP
Books

- ❖ **Monografien, Sammelbände** und **Schriftenreihen**
- ❖ **Standard-Dienstleistungen** stehen kostenfrei zur Verfügung (für Affilierte)
- ❖ Vermittlung von externen **Zusatz-Dienstleistungen**
- ❖ Fachspezifische und transparente **Begutachtungsverfahren**
- ❖ Weltweite **Sichtbarkeit** der Publikationen

➤ Verantwortet von der Universitätsbibliothek der **TU Berlin**



DOI: [10.14279/depositonce-15894](https://doi.org/10.14279/depositonce-15894)



DOI: [10.14279/depositonce-16476](https://doi.org/10.14279/depositonce-16476)



DOI: [10.14279/depositonce-16771](https://doi.org/10.14279/depositonce-16771)

➤ Kapazität für etwa **50 Buchtitel** pro Jahr



BerlinUP
Journals

- ❖ Neugründung wissenschaftlicher **Zeitschriften**
- ❖ **Transformation** existierender Zeitschriften in ein Open-Access-Modell
- ❖ Publikationssoftware **Open Journal Systems** mit Software Support
- ❖ **Beratung** und **Schulung** zu redaktionellen Workflows
- ❖ Peer Review, Korrektorat, Lektorat, Satz & Layout in **Eigenleistung**
- ❖ **Kooperationen** mit Verlagen und Publikationsdienstleistern angestrebt

➤ Verantwortet von der Universitätsbibliothek der **FU Berlin**



<http://www.modellzeitschrift.berlin-universities-publishing.de>



<https://zgd-journal.de/index.php/zgd/index>



<https://difu.de/publikationen/2023/stadt-und-inflation>

➤ Modellzeitschrift und erste Zeitschriftentitel



BerlinUP
Beratung

- ❖ Allgemeine Beratung zum **wissenschaftlichen Publizieren**
- ❖ Orientierung an den Standards einer **offenen Wissenschaft**
- ❖ **Unabhängig** von Publikationsangeboten von BerlinUP
- ❖ **Workshops** zu Schwerpunktthemen

- Koordiniert von der Universitätsbibliothek der **HU Berlin** unter Beteiligung aller vier Bibliotheken



Open-Access-Publizieren

Die Möglichkeiten nach den Kriterien von Open Access zu veröffentlichen sind vielfältig. Wir bieten einen ersten Überblick und unterstützen Sie gern bei der Planung Ihrer individuellen Publikationsstrategie.

› Lesen Sie weiter ...



Einen geeigneten Buchverlag finden

Wir zeigen Ihnen worauf es ankommt bei der Verlagsauswahl.

› Lesen Sie weiter ...



Eine geeignete Zeitschrift finden

Für die Auswahl einer Zeitschrift für Ihren Artikel stehen eine Reihe von Werkzeugen zur Verfügung.

› Lesen Sie weiter ...



Ein geeignetes Repositorium finden

Auf disziplinären oder institutionellen Repositorien können Sie Preprints, Postprints bzw. Zweitpublikationen veröffentlichen. Wir geben Ihnen Tipps bei der Auswahl.

› Lesen Sie weiter ...



Creative-Commons-Lizenzen

Open Access bedeutet neben dem freien Zugang auch, dass wissenschaftliche Werke möglichst frei genutzt werden können. Zur Umsetzung haben sich die Lizenzen von Creative Commons etabliert. Wir helfen bei der Auswahl einer Lizenz.

› Lesen Sie weiter ...



ORCID iD

Eine ORCID iD stellt sicher, dass Sie als Autor*in eindeutig identifiziert werden können. Dies erleichtert Forschungseinrichtungen, Verlagen, Publikationssystemen und Förderinstitutionen die genaue Zuordnung Ihrer Forschungsleistung. Zudem können Sie Affiliationen, Publikationen und Forschungsprojekte angeben sowie andere Profile und Webseiten verknüpfen.

› Lesen Sie weiter ...



Autor*innenschaft und Affiliation

Bei Publikationen und anderen Forschungsergebnissen geben Sie zusätzlich zu Ihrem Namen für die Autorschaft auch Ihre Einrichtung(en) an, die sogenannte Affiliation. Wir geben Hinweise zur korrekten Angabe der Affiliation.

› Lesen Sie weiter ...



Dissertation veröffentlichen

Sie stehen vor der Frage, wie Sie Ihre Dissertation veröffentlichen? Wir schildern die Publikationsmöglichkeiten.

› Lesen Sie weiter ...



Zweitveröffentlichung

Closed-Access-Publikationen frei zugänglich machen? Das geht – mittels Zweitveröffentlichung (Green Open Access)! Eine Zweitveröffentlichung verbessert zudem die Sichtbarkeit, Zugänglichkeit und Langzeitarchivierung einer Publikation.

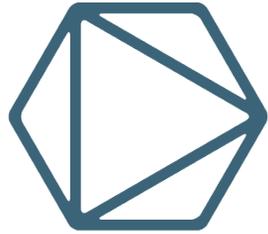
› Lesen Sie weiter ...



Bibliometrie

Bibliometrie ist die quantitative Analyse von Wissenschaftsoutput und dessen Einfluss. In vielen Situationen kommen Wissenschaftler*innen mit Bibliometrie in Kontakt. Wir zeigen Ihnen, worauf Sie achten sollten.

› Lesen Sie weiter ...



Was sind aktuelle
Bedarfe?

Bedarfe

❖ **BerlinUP Journals**

- Satz & Layout, Templates
- Finanzierung für externe Dienstleistungen

❖ **BerlinUP Books**

- Weitere Publikationsformate, Forschungsdatenpublikation
- Review-Workflows (z.B. OMP)

❖ **BerlinUP allgemein**

- XML-Workflows
- Finanzierungsmodell für Externe
- Finanzierung und Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur

➤ **Kooperative Lösungen**



Was sind aktuelle
Herausforderungen?

Inhaltliche Arbeit vs. Koordination

Projektkoordination: **Rotationsprinzip**



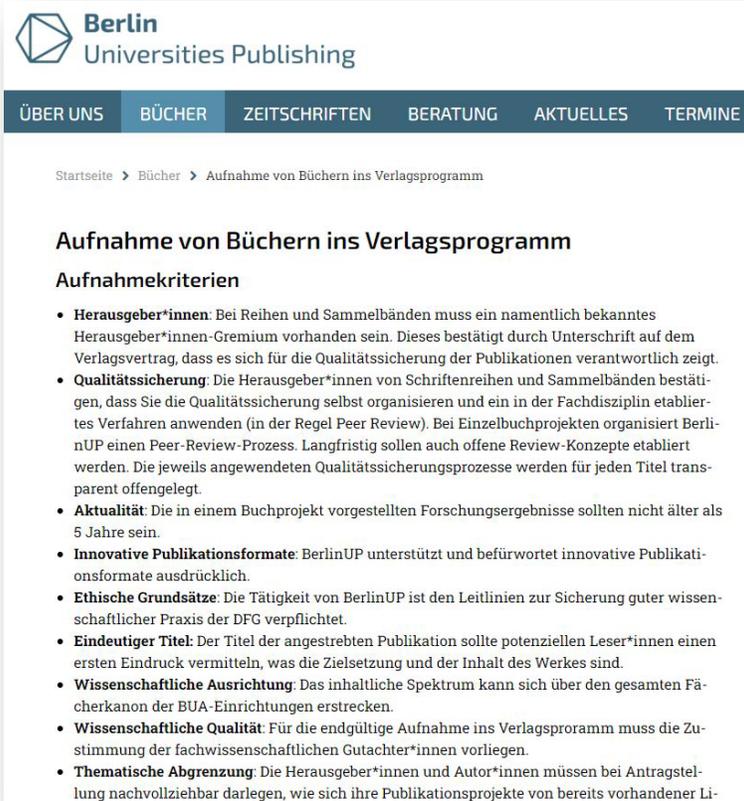
- ❖ Paritätisch verteiltes Mitbestimmungsrecht
- ❖ Keine zusätzlichen Kosten für Koordinationsstelle



- ❖ Mehraufwand für jeweilige Projektkoordination
- ❖ Insgesamt erhöhter Aufwand durch regelmäßige Übergabe der Koordination

Verteilung der Entscheidungskompetenz

- ❖ **Öffnung der Entscheidungen** → Mehrere Akteur*innen beteiligt
- ❖ Auf institutioneller Ebene deutlich erhöhter Absprachebedarf



Berlin
Universities Publishing

ÜBER UNS BÜCHER ZEITSCHRIFTEN BERATUNG AKTUELLES TERMINE

Startseite > Bücher > Aufnahme von Büchern ins Verlagsprogramm

Aufnahme von Büchern ins Verlagsprogramm

Aufnahmekriterien

- **Herausgeber*innen:** Bei Reihen und Sammelbänden muss ein namentlich bekanntes Herausgeber*innen-Gremium vorhanden sein. Dieses bestätigt durch Unterschrift auf dem Verlagsvertrag, dass es sich für die Qualitätssicherung der Publikationen verantwortlich zeigt.
- **Qualitätssicherung:** Die Herausgeber*innen von Schriftenreihen und Sammelbänden bestätigen, dass Sie die Qualitätssicherung selbst organisieren und ein in der Fachdisziplin etabliertes Verfahren anwenden (in der Regel Peer Review). Bei Einzelbuchprojekten organisiert BerlinUP einen Peer-Review-Prozess. Langfristig sollen auch offene Review-Konzepte etabliert werden. Die jeweils angewendeten Qualitätssicherungsprozesse werden für jeden Titel transparent offengelegt.
- **Aktualität:** Die in einem Buchprojekt vorgestellten Forschungsergebnisse sollten nicht älter als 5 Jahre sein.
- **Innovative Publikationsformate:** BerlinUP unterstützt und befürwortet innovative Publikationsformate ausdrücklich.
- **Ethische Grundsätze:** Die Tätigkeit von BerlinUP ist den Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der DFG verpflichtet.
- **Eindeutiger Titel:** Der Titel der angestrebten Publikation sollte potenziellen Leser*innen einen ersten Eindruck vermitteln, was die Zielsetzung und der Inhalt des Werkes sind.
- **Wissenschaftliche Ausrichtung:** Das inhaltliche Spektrum kann sich über den gesamten Fächerkanon der BUA-Einrichtungen erstrecken.
- **Wissenschaftliche Qualität:** Für die endgültige Aufnahme ins Verlagsprogramm muss die Zustimmung der fachwissenschaftlichen Gutachter*innen vorliegen.
- **Thematische Abgrenzung:** Die Herausgeber*innen und Autor*innen müssen bei Antragstellung nachvollziehbar darlegen, wie sich ihre Publikationsprojekte von bereits vorhandener Li-



Berlin
Universities Publishing

ÜBER UNS BÜCHER ZEITSCHRIFTEN BERATUNG AKTUELLES TERMINE

Startseite > Zeitschriften > Aufnahme von Zeitschriften ins Verlagsprogramm

Aufnahme von Zeitschriften ins Verlagsprogramm

Qualitätssicherung

Berlin Universities Publishing (BerlinUP) legt großen Wert auf die inhaltliche, formale, technische und ethische Qualitätssicherung der veröffentlichten Inhalte. Daher trifft BerlinUP Maßnahmen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, die sich an etablierten Standards und Empfehlungen zum wissenschaftlichen Publizieren orientieren.

Die Zeitschriftenpartei BerlinUP Journals bezieht sich dabei insbesondere auf folgende Empfehlungen:

- Checkliste zur Qualität für Open-Access-Zeitschriften (open-access.network)
- Principles of Transparency and Best Practice in Scholarly Publishing (COPE/DOAJ/OASPA/WAME)
- Aufnahmekriterien des Directory of Open Access Journals (DOAJ)

BerlinUP Journals gewährleistet die Einhaltung der technischen Qualitätssicherung und unterstützt Zeitschriftenredaktionen bei der Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Die Herausgeber*innen einer Zeitschrift bei BerlinUP Journals sind verantwortlich für die inhaltliche, formale und ethische Qualitätssicherung der veröffentlichten Beiträge in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Verlages. Dazu zählen insbesondere die Organisation des fachwissenschaftlichen Begutachtungsverfahrens durch ausgewiesene Expert*innen und die Entscheidung, welche Beiträge die Qualitätsanforderungen der von ihnen verantworteten Zeitschrift für eine Veröffentlichung erfüllen.

Der gesamte Qualitätssicherungsprozess wird regelmäßig evaluiert und verbessert.

Rechtliche und administrative Fragen

- ❖ **Rechtsform** des Verlages
- ❖ Etablierung neuer Services → **Stellenaufwuchs**
- ❖ Überführung aus Projektphase in **Langzeitbetrieb**
- ❖ **Finanzierungsmodell** für externe Autor*innen und Herausgeber*innen

Erwartungen vs. Realität

- ❖ Konkurrenz für kommerzielle Verlage
- ❖ Gleiches Service-Spektrum wie „große“ Verlage
- ❖ Deutlich größere Personalressourcen als andere wissenschaftseigene Verlage
- Alternative zu kommerziellen Verlagen
- Durch Möglichkeit zusätzlicher Fördermittel
- Nein, aber gebündelte Aufgabenfelder an den einzelnen Einrichtungen

- **Kooperation und bessere Ressourcenverteilung**



Berlin Universities Publishing

koordination@berlin-universities-publishing.de

www.berlin-universities-publishing.de

This presentation can be reused under
the conditions of the CC BY 4.0 license:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

